

## NIEDERSCHRIFT

über die nicht öffentliche/öffentliche Sitzung des Schulausschusses  
der Stadt Lüdenscheid

am 05.09.2006

im Besprechungsraum 2 des Telekomgebäudes, Rathausplatz 2 b

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsfrau Susanne Czaja	SPD	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	Vertreterin für Herrn Fabian Ferber
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL	
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	Vertreterin für Herrn Björn Weiß, bis 18.10 Uhr
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Norbert Adam bis 17.30 Uhr
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne	Vertreterin für Herrn Martin Buchheister
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	

#### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	FRL	
Herr Gerhard Geisel	FRL	
Herr Jürgen Kordt	FRL	
Herr Clemens Laumann	FRL	
Herr Michael Lohr	FRL	
Frau Susanne Mewes	FRL	Vertreterin für Frau Jutta Hellmann
Frau Annette Schmidt-Kob	FRL	
Herr Peter Wagener	FRL	
Frau Nuran Özdemir	FRL	

#### Gäste:

Frau Brigitte Bunselmeier-Lohr	Schulamt für den Märkischen Kreis
--------------------------------	--------------------------------------

### Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Herr Reinhard Merkschien  
Herr Frank Kuschmirtz

Frau Aggi Thieme

bis einschl. TOP 2 der  
nicht öffentlichen Sitzung  
bis einschl. TOP 2 der  
nicht öffentlichen Sitzung

### Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Fabian Ferber	SPD
Herr Björn Weiß	CDU

#### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Frau Jutta Hellmann	FRL
Frau Pfarrerin Katharina Thimm	FRL

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

keine

### **2. Berichtswesen; hier: Schulgesetz NW (Mündlicher Bericht)**

---

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes wird an die Schulausschussmitglieder die Broschüre „Neues Schulgesetz NRW“ verteilt. Anschließend erläutern Herr Dr. Schröder und Herr Merkschien abwechselnd grundlegende Änderungen des neuen, zum 01.08.2006 in Kraft getretenen Schulgesetzes. Frau Bunselmeier-Lohr wird in einer der nächsten Sitzungen zu schulaufsichtsrelevanten Themen Stellung nehmen.

Ratsfrau Rigas-Gülde weist darauf hin, dass das Thema „Zeitpunkt der Aufhebung der Schulbezirke“ in die Fraktionen gegeben und dort diskutiert werden sollte. Ratsherr Breucker warnt davor, die Umsetzung zum nächsten Schuljahr zu planen, da die Anmeldungen für die Lernanfänger bereits im November stattfinden und zunächst die Erfahrungen anderer Städte abgewartet werden sollten.

Herr Merkschien ergänzt, dass die Anmeldetermine für die Lernanfänger konkret in der Zeit vom 02.-10.11.2006 sind.

### **3. Berichtswesen; hier: Bericht zur Ausführung des Haushaltsplanes 2006 (Mündlicher Bericht)**

---

Herr Merkschien erläutert, dass in diesem Haushaltsjahr das Zeppelin-Gymnasium und die Adolf-Reichwein-Gesamtschule neue EDV-Räume erhalten haben und das noch eine weitere noch festzulegende Haupt- oder Förderschule einen neuen EDV-Raum erhalten wird.

Weiter erläutert Herr Merkschien, dass die Beschaffungen aus dem jährlichen Schulmobiliarprogramm bereits erledigt sind und die Beschaffungen aus den Haushaltsmitteln der Inneren Modernisierung für die Grundschulen sowie aus den Haushaltsmitteln des Vermögenshaushaltes (Einrichtung und Lehrmittel) nach Absprache mit den einzelnen Schulleitungen derzeit abgewickelt werden. Außerdem wird dem Protokoll eine Liste mit den diesjährigen Baumaßnahmen und dem Ausführungsstand beigelegt.

Herr Merkschien weist abschließend darauf hin, dass die Mittelfreigabe in diesem Haushaltsjahr erst sehr spät erfolgt ist, so dass die Maßnahmen entsprechend spät ausgeschrieben bzw. beauftragt werden konnten.

#### **4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

##### **4.1. Bekanntgaben**

---

##### **4.1.1. Bekanntgabe "Schülerbeförderung"**

---

Herr Merkschien gibt bekannt, dass die Anfrage des Rats Herrn Breucker aus der Ratssitzung in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 06.09.2006 beantwortet wird.

Weiter gibt Herr Merkschien bekannt, dass die bisherige Schülerbeförderung durch die MVG für Schüler/innen der Hermann-Gmeiner-Schule aus dem Wohngebiet Eggenscheid durch eine Regelung, bei der die Eltern die Beförderung mit einem Kleinbus selber organisieren, ersetzt wird. Hierdurch entstehen Einsparungen für die Stadt in Höhe von rd. 10.000 €.

Außerdem gibt Herr Merkschien bekannt, dass es bei Schüler/innen, die in Nachrodt-Wiblingwerde wohnen und die städt. Realschulen bzw. Gymnasien besuchen, dahingehend Probleme gibt, dass die Busverbindung nach der 7. bzw. 8. Schulstunde nicht gesichert ist. In Kürze sollen Gespräche mit den Schulen und der MVG stattfinden. Die Finanzierung eines eventuell zusätzlich notwendigen Buseinsatzes ist unsicher.

Herr Merkschien gibt weiter bekannt, dass die Erziehungsberechtigten von rd. 270 Schüler/innen der Sekundarstufen I und II, die von der Stadt Lüdenscheid eine Schülerfahrkarte erhalten, eine Information des Schulträgers dahingehend erhalten haben, dass die Schüler/innen eventuell ab Schuljahr 2007/08 nur noch eine Schülerfahrkarte für den sogenannten Citytarif bekommen. Gemäß der Regelungen der Schülerfahrkostenverordnung ist es zulässig, den Schüler/innen einen Weg von 2 km zur Bushaltestelle zuzumuten. Die Stadt könnte dadurch einiges einsparen.

##### **4.1.2. Bekanntgabe "Offene Ganztagschule"**

---

Herr Merkschien gibt bekannt, dass seit Schuljahresbeginn 2006/07 als neunte Grundschule die Hermann-Gmeiner-Schule den Offenen Ganztagsbetrieb eingeführt hat und der Träger der CVJM ist. Herr Merkschien führt aus, dass mittlerweile insgesamt 315 Kinder die Offenen Ganztagschulen besuchen. Weiter weist Herr Merkschien auf die den Schulausschussmitgliedern ausgehändigte Kooperationsvereinbarung zwischen der Grundschule Kalve und dem Hort Hebborg hin. Außerdem sagt Herr Merkschien, dass es bezüglich der neuen Elternbeitragsregelung kleinere Anlaufschwierigkeiten gegeben hat, die mittlerweile aber beseitigt sind. Herr Merkschien gibt abschließend bekannt, dass nach ersten Schätzungen aufgrund der neuen Elternbeitragsregelung auf ein Schuljahr gerechnet rd. 70.000 – 75.000 € als städtische Ausgleichskosten inkl. des Ausgleichs für die ermäßigten Beiträge für die Mittagsverpflegung ermittelt wurden.

#### **4.1.3. Bekanntgabe "Schulschwimmen"**

---

Herr Merkschien gibt bekannt, dass das Schulschwimmen der weiterführenden Schulen nunmehr komplett im Hallenbad Nattenberg stattfindet und die Verlegung nur mit geringfügigen Kürzungen für zwei Schuljahre verbunden ist. Die Knapper Schule und die Tinsberger Schule absolvieren das Schulschwimmen in den städtischen Lehrschwimmbädern Gevelndorf und Lösenbach.

#### **4.1.4. Bekanntgabe "Mittagsverpflegung in den Ganztagschulen"**

---

Herr Merkschien gibt bekannt, dass durch die Umorganisation der Mittagsverpflegungen in der Hauptschule Stadtpark und der Friedensschule mit einer jährlichen Ersparnis von rd. 20.000 € zu rechnen ist.

Weiter gibt Herr Merkschien bekannt, dass die Mittagsverpflegung in der Adolf-Reichwein-Gesamtschule mittels Caterer aufgrund stark rückläufiger Essenzahlen eingestellt wurde. Die Mensa wurde nunmehr nach einem von der Schule vorgeschlagenem Konzept verpachtet, die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Auch hier sind Einsparungen zu verzeichnen.

#### **4.2. Beantwortung von Anfragen**

---

keine

#### **4.3. Anfragen**

---

keine

Vorsitzender

Schriftführerin